

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **16 (1894)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer
Frauen-Zeitung.

Organ für die Interessen der Frauenwelt.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Gratis-Beilagen:

„Für die Kleine Welt“ und „Koch- und Haushaltungsschule“.

Jahrgang 1894.



St. Gallen.

Redaktion und Verlag von Frau Elise Honegger.

Inhaltsverzeichnis.

Nr. 1.

Gratulation. — Wintertag. — Nach dem Feste. — Die weiblichen Berufsfränkheiten. — Geben Sie Gerechtigkeit! — Zur Frauenbewegung. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Kleine Mitteilungen.
Erste Beilage: Briefkasten. — An die Besteller von Einbanddecken. — Feuilleton: Georgi. — Wandlungen.

Nr. 2.

Warnung. — Wintervergüen. — Zur Frauenbewegung. — Geben Sie Gerechtigkeit! — Häusliches Leben in Norwegen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi.
Beilage: Gell, dunst ghy bei. — Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894. — Neues vom Büchermarkt. — Broderische Verlobung. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

Nr. 3.

Ewiges Licht. — Nebelfrei. — So lange ihn seine Mutter liebt. — Häusliches Leben in Norwegen. — Wie man Kinder spielend arbeiten und rechnen lehrt. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Briefkasten für Gesundheitspflege von Dr. med. C. Jordy, Bern. — Feuilleton: Georgi.
Beilage: Begegnung. — Fürsorge für arme Schulkinder zur Winterszeit. — Amerikanische Bügelmaschine. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

Nr. 4.

Erinnerung. — Keimendes Leben. — Zur Dienstbotenfrage. — Grundzüge der Gesundheitspflege. — Zur Bekämpfung der Trunksucht. — Morphinismus. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi.
Beilage: Tränen. — Kleine Mitteilungen. — Am Wendepunkte. — Briefkasten.

Nr. 5.

An meine Feder. — Ein ferneres Atemgift. — Wirkung des Jodins auf Menschen und Tiere. — Zur Dienstbotenfrage. — Erhebungen über die philanthropische Frauenhätigkeit in der Schweiz. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Zur Bekämpfung der Trunksucht. — Der Wagen und das Korsett. — Wink für Blumenfreunde. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi.
Beilage: Kein Dasein ohne Druck. — Modetheorien. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

Nr. 6.

Gebuld. — Kinderzucht. — Zumpflust. — Die Gangarten des Menschen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Wink für Blumenfreunde. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi.
Beilage: Geistige Gesundheit. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten. — Am Wendepunkte.

Nr. 7.

Glück in den Wolken. — Es kann der Beste nicht im Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt. — Ueber das Erörtern. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Milch und Milchprodukte. — Briefkasten für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Georgi.
Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

Nr. 8.

Im Winde. — Eine berechtigte Klage. — Typhus, von Dr. Jordy. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Mann und Frau. — Sentenzen aus Briefen unserer Abonnentinnen. — Feuilleton: Georgi. — Kleine Mitteilungen.
Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

Nr. 9.

Das Glück. — Haus- und Zimmerturnen. — Frauen auf der Reise. — Schlaf ist das beste Stärkungsmittel. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Zur Frage des Frauenstudiums. — Wink für Blumenfreunde. — Unterfützung des Samariterwesens. — Die Kunst, sich heiter zu stimmen. — Wohlgebildete Hände und Füße. — Geheben in Siam. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi. — Am Wendepunkte.
Beilage: Der Verjand der Einbanddecken. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

Nr. 10.

Stille Freude. — Lungengymnastik. — Gerechtigkeit den Kindern. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Osterfeier. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Vom Glück vergessen.
Beilage: Kleine Hausmittel. — Briefkasten.

Nr. 11.

Auferstanden. — Der Gast entronnen. — Das Schweigen in der Erziehung. — Neues aus dem Samariterwesen. — Warum haben die Frauen Kröpfe? — China das Ursprungsland der Osterfeier. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Wink für Gartenfreunde. — Neues vom Büchermarkt. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Vom Glück vergessen. — Die Ehe.
Beilage: Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

Nr. 12.

Ostern. — Das Leben der Tochter in der Familie. — Die Frauen in Rumänien. — Die Statistik des Herrn Professor Laszowski. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Warum Ostern nicht immer am gleichen Tage gefeiert wird. — Neues auf dem Felde der Industrie. — Briefkasten für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Der verlorene Sohn.
Beilage: Die reichste Frau der Welt. — Aus einem Wiener Mädchenpensionat. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

Nr. 13.

Den Zweifelloren. — Schattenhalb. — Ein Schutzbindnis zu Gunsten der Kinderwelt. — Die Frauen in Rumänien. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn.
Beilage: Die jüngsten und die ältesten Eheleute. — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

Nr. 14.

Nur einmal noch. — Willst du glücklich sein? — Ist die Rache süß? — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Briefkasten.
Beilage: Briefkasten.

Nr. 15.

Frühling ohn' Ende. — Ein Wort über Kinderzucht, als Beitrag zu dem Aufsatz gleichen Namens. — Aus der Rede des Herrn Rektor Finsler an der Promotionsfeier des Berner Gymnasiums. — Zur Friedensbewegung. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Frohsinn als Arzneimittel. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Weibliche Schutzmannschaft.
Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen. Briefkasten.

Nr. 16.

Zweierlei Weiden. — Ein Gleichnis wird zur Thatsache. — Ein Wort über Kinderzucht, als Beitrag zu dem Aufsatz gleichen Namens. — Der geizige Ehemann. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Berichtigung.
Beilage: Neues auf dem Felde der Industrie. — Darf ein Lehrling zu häuslichen Arbeiten herangezogen werden? — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

Nr. 17.

Selig sind die Sanftmütigen. — Vom Schreiben. — Der geizige Ehemann. — Würz- und Reizstoffe in unserer Nahrung. — Wie lernen wir sprechen. — Frauen in Japan. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Briefkasten für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Der verlorene Sohn.
Beilage: Naturpredigt. — Zur Geschichte des Eau de Cologne. — Wink für Garten- und Blumenfreunde. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten. — Die patentierten Heureka-Artikel.

Nr. 18.

Glück. — Das Glück. — Die Witwe. — Zur Mädchenbildung. — Winterpflicht. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Der verlorene Sohn.
Beilage: Briefkasten.

Nr. 19.

Geiz. — Kaffeekränzchen. — Thatsachen contra Alkohol. — Zur Mädchenbildung. Das Kind erwacht. — Die ungewöhnliche Kleider der Mädchen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Der verlorene Sohn.
Beilage: Die verwaiste Mutter. — Alfred Russel Wallace über die Frauenfrage. — Wie die Vögel schlafen. — Zahnstocher-Fabrikation. — Ein spekulatives Dienstmädchen. — Die erste Volkstänzerin. — Freierwerb in Grönland. — Gemietete Bräutigame. — Kleine Hausmittel. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten der Redaktion.

Nr. 20.

Gedicht: Reich genug. — Thatsachen contra Alkohol. — Erwiderung auf Mutterpflichten. — Ein Märchen für die Großen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn (Schluß).
Beilage: Gedicht: Den Nachbarn. — Wann soll künftig die Schule beginnen? — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Briefkasten. — Abgeriffene Gedanken.

Nr. 21.

Gedicht: Sonnenzauber. — Gartenbau- schulen für Frauen. — Ein Nationalverein für Hebung der Volksgesundheit.

— Ein Märchen für die Großen (Schluß). — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Auf der Höhe der Zeit.
Beilage: Spruch: Die liebe Not. — Wie viele Dienstboten beschäftigt die Schweiz. — Hofmännereine. — Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

Nr. 22.

Gedicht: Morgenlied. — Die Berufsbildung der Frau. — Pariser Speiseanstalten nur für Frauen. — Pädagogische Streiflichter. — Neues auf dem Felde der Kinderpflege. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Kleine Mitteilungen. — Feuilleton: Auf der Höhe der Zeit.
Beilage: Gebrauchsanweisung und Beschreibung des Professor Krautichen Trockenbettes.

Nr. 23.

Gedicht: Natur und Leben. — Die Erziehung des weiblichen Geschlechts. — Pädagogische Streiflichter (Schluß). — Aus dem Schreiben einer alten Ehefrau. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Briefkasten für Gesundheitspflege. — Kleine Mitteilungen. — Feuilleton: Auf der Höhe der Zeit. — Abgeriffene Gedanken.
Beilage: Gesundheit ist das höchste irdische Gut. — Mediasstrümpfe. — Die Patentliste für den Monat Mai. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

Nr. 24.

Gedicht: Heimkehr. — Berufliche und industrielle Bildung des weiblichen Geschlechts in Amerika. — Miss Florence Nightingale. — Wink für Garten- und Blumenfreunde. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Auf der Höhe der Zeit (Schluß).
Beilage: Briefkasten.

Nr. 25.

Gedicht: Bergdistel. — Das Budget in der Ehe. — Miss Florence Nightingale (Schluß). — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Wink für Garten- und Blumenfreunde. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstler-naturen.
Beilage: Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb. — Briefkasten.

Nr. 26.

Abonnementseinladung. — Gedicht: Sonnenwende. — Mittsommer. — Die amerikanische Frau in ihren Vereinsbestrebungen. — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Mitgeteilt. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstlernaturen. — Zur gefälligen Beachtung.
Beilage: Unsere Betten. — Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb. — Briefkasten.

Nr. 27.

Gedicht: Der verreisten Hausfrau. — Das Haus. — Die amerikanische Frau in ihren Vereinsbestrebungen. — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Schweizer. Gemeinnütziger Frauenverein. — Zur Warnung für stellungsuchende, alleinerziehende Mädchen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstlernaturen.
Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb.

Nr. 28.

Gedicht: Morgengruß. - Ist eine Revision des schweizerischen Familienrechts notwendig und speziell für die Frauen wünschbar? - Miß Florence Nightingale als Kranken- und Gesundheitspflegerin. - Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. - Das schweizerische Erbrecht der Ehefrau. - Eines Sohnes Denkstein für die Mutter. - Frau Carnot. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Künstlernaturen.

Beilage: Gedicht: Gedanken der Ferientolonien. - Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. - Das Sprachgefühl. - Hüte Euch vor den Gezeichneten. - Kleine Mitteilungen. - Briefkasten.

Nr. 29.

Gedicht: Vergleich. - Ist die Vesserstellung der Frau im künftigen schweizerischen Familienrecht anzustreben? - Einer der Besten seiner Zeit. - Die Frage einer schweizerischen Gesetzgebung über das Familienrecht vor dem schweizerischen Juristenverein. - Miß Florence Nightingale als Kranken- und Gesundheitspflegerin. - Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. - Contra Alkohol. - Feuilleton: Künstlernaturen. - Algerisene Gedanken.

Beilage: Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb. - Briefkasten. - Korsett System Schultheß.

Nr. 30.

Gedicht: Am ersten Jahrestage des Hochzeitstages. - Die Grundlagen einer schweizerischen Gesetzgebung über das eheliche Güterrecht. - Zum Qualitätspreis des Fleisches. - Schutz der Kinder gegen grausame Behandlung. - Internationale Statistik der Ehescheidung. - Unangenehme Nebenwirkungen beim Gebrauch von Antiphrin, Antifebrin, Phenacetin. - Giftfreie Tinte für unsere Schüler! - Wie man Betten sonnt. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Eine teure Frau. - Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Zum Kapitel der Hauptpflege. - Die Sitten, welche der Chinese bei Tisch beobachtet. - Kleine Mitteilungen. - Neues vom Büchermarkt. - Briefkasten.

Nr. 31.

Gedicht: Sommerabend. - Die Kunst, verheiratet und doch glücklich zu sein. - Miß Florence Nightingale als Kranken- und Gesundheitspflegerin. - Die schweizerischen Gesundheitsverhältnisse im Lichte der Zahlen. - Das Pratt Institut in Brooklyn bei New-York. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Typhus. - Briefkasten für Gesundheitspflege. Dr. med. Jordy, Bern. - Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb. - Briefkasten. - Neues vom Büchermarkt. - Kleine Mitteilungen. - Zur Warnung. - Die verkaufte Frau. - Briefkasten.

Nr. 32.

Gedicht: Von Kindern. - Volksspiele. - Mehr Krankenpflegerinnen. - Die Kunst, verheiratet und doch glücklich zu sein. - Das Trinken lohnt sich nicht! - Zurück zur Natur! - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Stellensuchende Mädchen, sehet zu, wem ihr euch anvertrauet! - Sprechsaal. - Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Gedicht: Spendet Blumen. - Ist der Dienst als Telegraphistin anstrengend? - Die Liebesbezeugungen in China und Japan. - Ein feine 10 Jahren schlafendes Mädchen. - Kleine Hausmittel. - Pfanden für dunkle Zimmer. - Kleine Mitteilungen. - Briefkasten. - Algerisene Gedanken.

Nr. 33.

Gedicht: Hochsommer. - Das Tabakrauchen in der Küche. - 3 1/2 Monate Fabrikarbeiterin. - Schweizerische Landesausstellung Genf 1896. - Zur Revision des Familiengesetzes. - Recht und Pflichten des Arztes. - Madame Costimier. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Gedicht: Verborgene Wege. - Die Opfer des Petroleums. - Frauenarbeit in den Kohlengruben. - Vom Heiratsmarkt. - Eine 90jährige Handlangerin. - Neues vom Büchermarkt. - Die Patentlisten für den Monat Juli. - Briefkasten. - Algerisene Gedanken.

Nr. 34.

Gedicht: Abschied von den Bergen. - Sonntagstrübe. - Ein Appell an die Gutedenkenden. - Das neue eheliche Güterrecht. - Die weibliche Konkurrenz der Handelsangestellten. - Contra Alkohol. - Beizindämpfe als Betäubungsmittel. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Spruch: Lebenswert. - Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. - Amerikanische Heiraten. - Im Zeichen der Liebe. - Kleine Mitteilungen. - Briefkasten.

Nr. 35.

Gedicht: Feiertag. - Grausamkeiten gegen Kinder. - Frauenrecht. - In Sachen des Ehrerechts. - Erziehung und Geschichte. - Die Gefahren der Karfole. - Hebung der Gesügelucht. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Ehescheidung und Ehescheidung in America. - Billige Bilderrahmen. - Kleine Mitteilungen. - Die Schneiderrechnung einigt und jetzt. - Neues vom Büchermarkt. - Briefkasten.

Nr. 36.

Gedicht: An mein Kind. - Die Frage des ehelichen Güterrechts vor dem schweizerischen Juristenverein. - Kindererinnerungen. - Das Ballspiel im klassischen Altertum. - Für den letzten Garten. - Weibliche Richter in Ehefachen eine Notwendigkeit. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Nr. 37.

Beilage: Klar muß es sein. - Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. - Vom VI. schweizerischen Kindergartentag in Neuenburg. - Kindererinnerungen. - Das Wachstum der Kinder. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Briefkasten für Gesundheitspflege. - Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Sinnpruch. - Schutz den Geisteskranken. - Weibliches Wirken. - Kleine Mitteilungen. - Briefkasten.

Nr. 38.

Gedicht: Herbstsonne. - Baron Jaromir Mundy. - Vom VI. schweizerischen Kindergartentag in Neuenburg. - Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Eine neue Damenmode. - Sprechsaal. - Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Gedicht: Im Spätherbst. - Ungelebte Frauenarbeit. - Das Jaquette als Cheffitter. - Kleine Mitteilungen. - Patentliste. - Briefkasten.

Nr. 39.

Gedicht: Abendlied an die Natur. - Idealismus und Realismus in Haus und Leben. - Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. - Das Ballspiel im klassischen Altertum. - Wohin mit der weiblichen Arbeitskraft? - Die Nabel. - Wie wird man mager? - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Eines Kaisers Brautfahrt. - Neues vom Büchermarkt. - Algerisene Gedanken. - Berichtigung.

Beilage: Lehrerinnenheim (Gedicht). - Briefkasten.

Nr. 40.

Gedicht: Die Blätter, eh' sie fallen. - Sonntagstrübe. - Die Gefahren des Hypnotisierens. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Vermächtnis einer Magd zu Gunsten ihres Dienstherrn. - Aus Furcht vor einer künftigen Stiefmutter in den Tod gegangen. - Sprechsaal. - Feuilleton: Eines Kaisers Brautfahrt (Schluß).

Beilage: Gedicht: Laßt nur die Kinder spielen! - Kleine Mitteilungen. - Neues vom Büchermarkt. - Briefkasten.

Nr. 41.

Gedicht: Bögelsins Abschiedslied. - Die Waffen nieder! - Kindererinnerungen. - Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. - Schweizerisches Lehrerinnenheim. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Feuilleton: Der Lebensstraum.

Beilage: Briefkasten.

Nr. 42.

Gedicht: Späte Blüten. - Dr. Ignaz Semmelweis. - Familienleben. - Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Der Lebensstraum.

Beilage: Briefkasten.

Nr. 43.

Gedicht: Häuslichkeit. - Dr. Ignaz Semmelweis. - Friedhofsinhalt am Allerleestag 1894. - Was Frauen thun. - Kleine Mitteilungen. - Sprechsaal. - Feuilleton: Der Lebensstraum.

Beilage: Briefkasten.

Nr. 44.

Gedicht: Im Herbst. - Die Frauenarbeitschule St. Gallen. - Abgearbeitet und alt! - Kindererinnerungen. - Dämon Alkohol. - Sie wollen Tugenden heiraten und Laster als Mitgift in die Ehe bringen. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Neues vom Büchermarkt. - Feuilleton: Der Lebensstraum.

Beilage: Briefkasten.

Nr. 45.

Gedicht: Vor der Wiege. - Jeremias Gottschalk. - Kindererinnerungen. - Zur Warnung. - Interessantes aus der Zuckerwarenfabrikation. - Wann darf man heiraten? - Winke für Garten- und Blumenfreunde. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Berichtigung. - Feuilleton: Der Lebensstraum.

Erste Beilage: Alois. - Gedicht: Krankes Kind. - Die Patentlisten für den Monat September und Oktober. - Kleine Mitteilungen. - Neues vom Büchermarkt. - Zweite Beilage: Gedicht: Zwei Gänse. - Briefkasten.

Nr. 46.

Gedicht: Alte Briefe. - Zur Verhütung des Kindbettfiebers. - Eheliches Güterrecht. - Heiraten unter Blutsverwandten. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Der Lebensstraum.

thun. - Sprechsaal. - Neues vom Büchermarkt. - Feuilleton: Der Lebensstraum. - Gedicht: Glück. - Erste Beilage: Ein uneigenmütiger Hausfreund. - Briefkasten. - Neklamen und Inzerate. - Zweite Beilage: Wer gesund bleiben will, muß seine Lebensweise vernünftig einrichten. - Im Zeichen der Liebe.

Nr. 47.

Gedicht: Aus einem Herbst. - Moderne Steuern. - Kindererinnerungen. - Volksbibliotheken. - Die Haftbarkeit der Erben für die Bürgschaftsschulden des Erblassers. - Die Frau als Staatsbürgerin. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Im Wartsaal einer Londoner Eisenbahn. - Erste Beilage: Briefkasten. - Neklamen und Inzerate. - Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt. - Im Zeichen der Liebe.

Nr. 48.

Gedicht: Glück. - Ein Beitrag zur Erörterung der Lehrlingsfrage. - Die Frauen - unsere Verbündeten. - Frauenabteilungen III. Klasse. - Männliche Fortbildung. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Frauenrecht. - Frauenchuh. - Sprechsaal. - Feuilleton: Im Wartsaal einer Londoner Eisenbahn. - Erste Beilage: Gedicht: Herbstgruß. - Singe, wem Gefang gegeben. - Briefkasten. - Neklamen und Inzerate. - Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt. - Weil sie einen ungeliebten Mann heiraten mußte. - Kleine Mitteilungen.

Nr. 49.

Gedicht: Der erste Schnee. - Die Unterstützung der weiblichen Berufsbildung. - Die Frauen - unsere Verbündeten (Schluß). - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Im Wartsaal einer Londoner Eisenbahn (Schluß). - Erste Beilage: Gedicht: Mein Sonnenscheinchen. - Arbeiterinnenchuh. - Originelle Verlobungsfeier. - Briefkasten. - Neklamen und Inzerate. - Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt. - Sitten bei Brautwerbungen.

Nr. 50.

Gedicht: Grundriss. - Die Diphtherie (Dr. Jordy, Bern). - Die Kunst, glücklich zu sein. - Profaische Weihnachtsgedanken. - Frauenrecht. - Die Frage der Erziehung unserer vor- und nachschulischen Kinder vor der zürcherischen Central-Schulpflege. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Verschlungene Fäden. - Beilage: Feuilleton: Verschlungene Fäden (Fortsetzung). - Briefkasten.

Nr. 51.

Gedicht: Weihnachtsgauber. - Friede auf Erden. - Die Fürstin Bismarck. - Die Kunst, glücklich zu sein (Schluß). - Allerlei Wünsche. - Stoff zum Nachdenken. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Briefkasten für Gesundheitspflege. - Feuilleton: Verschlungene Fäden. - Erste Beilage: Gedicht: Einst und jetzt. - Feuilleton: Gestörte Weihnachtsgedächtnisse. - Briefkasten.

Nr. 52.

Gedicht: Ein Jahr ist hin! - Vorüber. - Die Diphtherie (Dr. med. Jordy, Bern). - Die gewerbliche Frauenarbeit am Sonntag. - Frauenrecht. - Weibliche Fortbildung. - Was Frauen thun. - Sprechsaal. - Feuilleton: Verschlungene Fäden. - Erste Beilage: Briefkasten. - Neklamen und Inzerate. - Zweite Beilage: Feuilleton: Gestörte Weihnachtsfreude (Schluß).

Inhaltsverzeichnis

der Beiträge über Gesundheitspflege

I. Aufsätze.

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Abkürzungen | Nr. 21 |
| Alkohol, Thatsachen contra | Nr. 19 und 20 |
| Atmungsgänge | Nr. 53, 1893 |
| Atmungsg., Ein ferneres | Nr. 5 |
| Diphtherie, eine Winterkrankheit | Nr. 50 |
| — eine Krankheit des vor- und nachschulischen Kindesalters | Nr. 52 |
| Ein Gleichnis wird zur Thatsache, Samaritervereine | Nr. 16 |
| Gesundheitspflege, Die, muß Gemeingut des Volkes werden | Nr. 51, 1893 |
| Gesundheitspflege, Ein Stücklein, über Weihnacht und Neujahr | Nr. 52, 1893 |
| Kindbettfieber, Zur Verhütung des | Nr. 46 |
| Mundy, Baron Jaromir †, der unermüdete Samariter, der Stifter der Wiener freiwilligen Rettungsgesellschaft | Nr. 38 |
| Sammelweis, Dr. Ignaz, der Entdecker der Ursachen des Kindbettfiebers | Nr. 42 und 43 |
| Sumpffluß | Nr. 6 |
| Typhus, eine Schmutzkrankheit | Nr. 8 |

II. Briefkasten für Gesundheitspflege.

| | |
|----------------------------------------------------------------------|---------|
| Abort, Geruch | 3 2342 |
| Abschärfen von Kutteln | 51 2725 |
| Aepfel, Zuckersaft | 7 2354 |
| Aerische Behandlung auf schriftlichem Wege | 17 2428 |
| Akne rosacea, Kupferlauge | 12 2394 |
| Alkohol und Lungenentzündung | 51 2676 |
| — und Magenentzündung | 23 2488 |
| Alkoholische Getränke, Enthaltung | 17 2434 |
| Alpdrüsen | 7 2361 |
| — | 51 2724 |
| Anlage, Vererbung, auszutügel | 12 2400 |
| Anschwellen der Füße | 37 2568 |
| Anstalt zur Bildung von Wärterinnen für Wöchnerinnen und Neugeborene | 51 2679 |
| Apfelsinen | 7 2356 |
| Arsniktinktur als Schlagwasser | 51 2672 |
| Atembeschwerden bei Kropf | 37 2565 |
| Atem, Schwere | 7 2369 |
| Atemgymnastik beim Schwimmen | 30 2545 |
| Aufführen vom Schlafe | 7 2368 |
| Ausschlag mit Eiterbeulen im Gesichte | 51 2730 |
| Badeapparat, Bewährter | 17 2420 |
| Bäder, Flußbäder | 30 2545 |
| — bei Schweißfüßen | 30 2493 |
| — Sitzbäder | 37 2582 |
| — Vollbad, warmes | 37 2582 |
| — Wannenbäder, kalte | 30 2545 |
| Barfußgehen bei Schweißfüßen | 30 2493 |
| Bedengänge und Sitzbäder | 37 2582 |
| Befehdung mit Gas | 3 2231 |
| Bett einer Schwindfüchtigen | 17 2433 |
| Bettlage der Kinder | 23 2482 |
| Bewegung im Freien | 51 2676 |
| Blas- und Nierenleiden, einseitiges, vorübergehendes | 3 2329 |
| Blutcirculation, Störung in der Haut | 3 2329 |
| — Geklemmt | 37 2568 |
| Bluterkrankheit | 12 2400 |
| Blutspuren | 51 2676 |
| Blutsturz | 12 2397 |
| Brustkatarrh, Chronischer | 30 2522 |
| Bündnerfleisch, Getrocknetes | 23 2464 |
| Büßensalzer, Schindlerischer | 37 2573 |
| Bunge, Professor, Wasel | 30 2559 |
| Citronen | 7 2356 |
| Desinfektion des Bettes einer Schwindfüchtigen | 17 2433 |
| Dispensierung von der Schule | 3 2344 |
| Dorfbarbiere und Haarausfall | 37 2560 |
| Drüsenentzündung, Hartnäckige | 17 2423 |
| Druck durch Kleidung und Magenbeschwerden | 23 2488 |
| Durchzug | 3 2342 |
| Durchzug | 37 2559 |
| Durchzug | 7 2356 |
| Echglid, Ungetriebenes, vorzüglichste Gewähr | 12 2414 |
| Einatmung reiner Luft | 51 2676 |
| — schlechter Luft | 12 2402 |
| — trockener Luft | 51 2702 |
| Einatmungskrankheit, Typhische | 12 2402 |
| Einatmen beim Zeitunglesen | 37 2596 |
| — | 7 2358 |
| — | 51 2730 |
| Etzern, Chronisches | 7 2358 |
| — der Finger und Hände | 7 2358 |

| | |
|------------------------------------------------------------------|---------|
| Enthaltung von alkoholischen Getränken | 17 2434 |
| — von alkoholischen Getränken bei Kinderkrankheiten | 37 2567 |
| Erkältung und elektrisches Licht | 37 2572 |
| Erkältung | 12 2414 |
| Fäulnisgase, Vegetabilische | 12 2402 |
| Fingerringel, Bruchige | 30 2536 |
| Fischschuppen-Krankheit | 12 2400 |
| Flechte, Nässende, Schuppende | 7 2358 |
| Fremdwörter und Geburtshilfe | 51 2652 |
| Frostschäden | 17 2438 |
| — | 51 2721 |
| Gähnen, anhaltender Drang | 51 2611 |
| Gas, Badeofen | 17 2420 |
| — Befehdung und Heizung | 3 2231 |
| — Verbrennungsprodukte | 37 2572 |
| — | 51 2702 |
| Gefühl, unangenehmes, im Finger | 17 2425 |
| Gehimmittel, Schlagwasser | 51 2672 |
| Gehemnis, Nervalisches | 12 2400 |
| Geisteskrankheiten, Vererbte | 12 2400 |
| Geruch, Widerwärtiger, im Korridor | 3 2342 |
| Gesichtsnerv, Gereizter | 7 2377 |
| Gesundheitliche Verhältnisse, Hargelegt vor Verlobung | 12 2414 |
| Gesundheitslehre des menschlichen Körpers, von Dr. Paul Niemeyer | 30 2536 |
| Gesundheitspflege und Pflege der Schönheit | 37 2584 |
| Gesundheitschaps | 23 2488 |
| Gicht, Größliche | 12 2400 |
| Goupp, Hortense de, Schönheitspflege | 37 2581 |
| Großes Creme und Seife | 37 2597 |
| Haarausfall, Stellenweiser, am Hinterkopfe | 37 2560 |
| Hände, Tagsüber kalte, abends heiße | 23 2455 |
| Haarsambenoleitengheimnisse | 37 2584 |
| Haarergänzung für Mädchen und Frauen | 51 2610 |
| Hauswirtschaft statt Wirtschaft | 23 2464 |
| Hautausschlag und kalte Sitzbäder | 37 2582 |
| — entzündung, Etzern | 7 2358 |
| — juckreiz | 30 2521 |
| — | 51 2721 |
| — | 7 2358 |
| — leiden an den Fingern | 37 2567 |
| — pflege bei Schweißbildung | 51 2676 |
| — bei Lungenentzündung | 51 2676 |
| Heilkräuter für Tuberkulose | 51 2676 |
| Heizung mit Gas | 3 2231 |
| Hinterhauptschmerzen | 37 2596 |
| Hirntyphus | 12 2402 |
| Hustenanfall beim Zubettgehen | 3 2322 |
| Hustenkrankheiten, Die, v. Dr. Paul Niemeyer | 7 2369 |
| Hustentropfen bei Kropf | 37 2565 |
| Hygienische Erkenntnis | 12 2414 |
| — Kenntnislosigkeit des Mannes | 12 2414 |
| — Lehren | 3 2344 |
| — Sünden | 12 2400 |
| — Tugenden | 12 2400 |
| Ibsen, Vererbung | 12 2414 |
| Jäger, Prof., Wollwäse | 37 2582 |
| Judreiz, lästiger | 30 2521 |
| — an den Händen | 51 2721 |
| Kältegefühl, Schmerzendes | 23 2471 |
| Kaffee, Bitter | 23 2464 |
| Kindbettfieber, Ursache | 51 2652 |
| Kindererziehung | 12 2392 |
| Kindergesundheitspflege, Anleitung | 3 2344 |
| — Unterricht | 12 2392 |
| Kinderzimmer | 7 2375 |
| Klumpfüße | 23 2453 |
| Kneipp, Pfarrer | 37 2582 |
| Kocher, Prof., und Kropfoperationen | 37 2565 |
| — | 37 2567 |
| Körperbewegung im Freien | 37 2568 |
| Konstitution, Art, von der Schule zu dispensieren? | 3 2344 |
| Kopfschmerzen bei Aufenthalt in der Kälte | 3 2347 |
| Kohle, Druck auf Magen | 23 2475 |
| Korkfett, Druck auf Magen | 23 2488 |
| — Hemmung der Blutcirculation | 37 2568 |
| — Hemmung des Zwerchfelles | 51 2611 |
| — Messung der Taille | 37 2573 |
| — Sanitas | 37 2573 |
| — Schindler | 37 2573 |
| Krampfader, Wunde | 12 2398 |
| Kraut, Trockenbett | 30 2534 |
| Krebs, Vererbung | 12 2400 |
| Kropf, Beileitung | 37 2565 |
| Krumme Beine | 51 2636 |
| Kupferlauge | 12 2394 |
| Kurzsichtigkeit, Vererbung | 12 2400 |
| Lähmung der Hand | 12 2403 |
| Lebensführung, Gesunde | 12 2414 |
| Lebensverhältnisse, Günstige | 12 2414 |
| Lehren, Hygienische | 3 2344 |
| Licht, Elektrisches | 37 2572 |
| — | 12 2402 |
| — | 51 2702 |
| — hunger und Gähnen | 51 2611 |
| Lungenentzündung, Bekämpfung | 51 2676 |
| — Frühsymptome | 51 2676 |
| — Vererbung | 12 2400 |
| — Typhus | 12 2402 |
| — Erkrankung und elektrisches Licht | 37 2572 |
| Magenbeschwerden | 23 2488 |
| — Leiden und Spezialarzt | 37 2573 |

| | |
|----------------------------------------------------------------|---------|
| Mantegazza, Vererbung | 12 2414 |
| Martini, Pfarrer | 37 2569 |
| Mastige bei Magenentzündung | 23 2488 |
| Mantelkuchen im Krugelbrot | 30 |
| Milch der Berner Alpenmilchgesellschaft | 37 2569 |
| Milch, Sommerdurchfall | 37 2569 |
| — Sterilisierte | 37 2569 |
| Ming, Mr. Kat | 37 2569 |
| Mittagschlaf | 7 2367 |
| Morgenspatiergänge, frühe | 23 2445 |
| Nervenkrankheiten, Vererbung | 12 2400 |
| Nervensystem, Erkrankung | 7 2377 |
| — | 3 2344 |
| Niemeyer, Dr. Paul, ärztlicher Ratgeber für Mütter | 7 2369 |
| — Gesundheitslehre | 51 2636 |
| — Strohfaltenheit | 30 2536 |
| Nierentypus | 17 2423 |
| — | 12 2402 |
| Obst | 7 2356 |
| Offenes Fenster, Schlafen bei | 3 2322 |
| — | 37 2567 |
| Petrol, Verbrennungsprodukte | 37 2572 |
| Petrolheizofen | 7 2349 |
| — | 37 2616 |
| Ratgeber für Mütter | 3 2344 |
| — | 12 2392 |
| Reformbaumwolle | 37 2567 |
| Reformbaumwollstrümpfe, Lahmann | 30 2493 |
| Reinlichkeit bei Schweißfüßen | 30 2493 |
| Reize, Neuzere, Anlag zu Etzern | 7 2358 |
| Rhachitis und krumme Beine | 51 2636 |
| Rheumatismus | 12 2404 |
| Roman- und Bühnenliteratur, Vererbung | 12 2414 |
| Rücksichtslosigkeit des Mannes | 12 2414 |
| Schattenwohnung | 23 2450 |
| Schielen bei kleinen Kindern | 17 2424 |
| Schlagwasser von Roman Weissmann | 51 2672 |
| Schleimhusten | 7 2369 |
| Schnauzkaputius, Dr. | 37 2597 |
| Schnupfen | 51 2702 |
| Schönheitspflege | 37 2584 |
| Schreibkrampf, Klavierpielkrampf | 23 2444 |
| Schuppenbildung auf der Kopfhaut | 12 2395 |
| Schweißbildung, Uebermäßige | 37 2567 |
| Schweißfüße | 30 2493 |
| Schwimmen im Freien | 30 2545 |
| Schwindel, bestes Schutzmittel | 17 2433 |
| Schwindfüchtige, Desinfektion des Bettes | 17 2433 |
| Sammelweis, Dr. | 51 2652 |
| Sitzbäder, Kalte | 37 2582 |
| Strohlöcher, Krankheit, Niemeyer | 17 2423 |
| Strohlöcher, Krankheit, Niemeyer | 17 2423 |
| Sommerdurchfall bei kleinen Kindern | 37 2569 |
| Sommerprossen | 23 2439 |
| Sonnenbrand | 37 2597 |
| Sonniges Zimmer, Einziges, für die Kinder | 7 2375 |
| Sonntag-Nachmittagskost | 23 2475 |
| Stärkende Kost und Lungenentzündung | 51 2676 |
| — | 7 2383 |
| Stuhlverstopfung, Hartnäckige, und Etzern | 51 2730 |
| Sympathischer Nerv | 3 2329 |
| Tabakrauch und Schnupfen | 51 2702 |
| Tiefatmen | 51 2676 |
| Toggeli | 7 2361 |
| Träume, Schwere, aufregende | 51 2724 |
| Trockenbett, Kraut | 30 2534 |
| Turnübungen für Mädchen | 51 2610 |
| Typhus | 12 2402 |
| Uebelkeit, Plötzlich auftretende | 37 2592 |
| Vegetatives Nervensystem | 3 2329 |
| Veltlinerwein, Guter | 23 2464 |
| — | 7 2349 |
| Verbrennungsgase | 37 2572 |
| Verdauungskanal, Störungen im | 12 2402 |
| Vererbung | 12 2400 |
| Vererbungsurft | 12 2414 |
| Verlobung, vorgängige Klarlegung gesundheitlicher Verhältnisse | 12 2414 |
| Verflechtung | 7 2369 |
| Warzen an den Lippen | 7 2365 |
| Wassergymnastik | 30 2545 |
| Wein als Tröster bei schlechtnachendendem Essen | 51 2725 |
| Weissmann, Roman, Schlagwasser | 51 2672 |
| Widerwärtiger Geruch | 3 2342 |
| Wirtschaftsübernahme | 37 2600 |
| Zahnbürsten | 3 2343 |
| Zimmergymnastik, Nervalische, Schreiber | 51 2610 |
| Zimmerlüftung des Nachts | 51 2638 |
| Zola, Vererbung | 12 2414 |
| Zuckerharnruhr, erblich | 12 2400 |
| — Krankhafter Durst | 37 2559 |
| Zufügen in Gesichtsmuskeln | 7 2377 |
| Zwerchfell, Lahmgelegtes | 51 2611 |